



Marie Bloch

Mein Name ist Marie Bloch. Ich wurde am 27. November 1871 in Berlin geboren. Ich war das fünfte von sieben Kindern. Mein Vater arbeitete als Buchhändler.

Eigentlich gehörten wir zur jüdischen Gemeinde. Unsere Eltern erzogen uns aber sehr liebevoll im christlichen Glauben. Ich wurde schon als Kind christlich getauft.

Wir wuchsen sehr behütet auf. Wir Geschwister erlebten eine unbeschwer- te Kindheit. Häufig besuchten wir Theatervorstellungen oder unternahmen Reisen. Ich ging neun Jahre lang in die höhere Töchterschule.

Später wurde ich Lehrerin und Kindergärtnerin. Ich leitete private Kinder- gärten. Und dann erfüllte ich mir meinen Traum. Ich kaufte mir in Rostock ein Haus und eröffnete darin einen Kindergarten und eine Kinderpflegerin- nenschule. Diese Ausbildungsplätze für Mädchen ab 14 Jahren sind sehr beliebt. Die Mädchen müssen bei mir sehr viel lernen. Häufig beobachte ich sie bei ihrer Arbeit mit den Kindern und höre zu, wie sie mit den Kin- dern sprechen. Mein Kindergarten in Rostock ist zum Vorbild für alle Kin- dergärten geworden. Ich liebe die Arbeit mit den Kindern sehr. Wir fertigen gemeinsam farbige Bilder mit Flechtstreifen an, stellen kleine Handarbeiten her und üben gemeinsam die Hausarbeiten. Besonders gerne helfen die Kinder in der Küche. Die Kinder, Schülerinnen und Lehrkräfte nennen mich liebevoll „Tante Mieze“. Ich habe nie geheiratet und habe auch keine eige- nen Kinder, dafür aber mehrere Patenkinder, um die ich mich intensiv und mit viel Liebe kümmere. Gerne erzähle ich ihnen mit meiner tiefen Stimme immer wieder lustige Geschichten.